

# Biografie (Kurz)

Joaquin Clerch

***„Joaquín Clerch ist sicherlich einer der führenden, wenn nicht der führende Gitarrist seiner Generation weltweit.“*** (Eliot Fisk)

Der aus Kuba stammende Gitarrist wurde am 8. August 1965 in Havanna geboren, wo er Jahre später eine der höchsten künstlerischen Auszeichnungen der kubanischen Regierung, „La orden por la cultura nacional“, erhielt. Er studierte Gitarre an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Eliot Fisk und Alte Musik bei Anthony Spiri und Nikolaus Harnoncourt.

***„Joaquín Clerch ist ein außergewöhnlich begabter Musiker. Abgesehen von seinem technisch hervorragenden und sehr poetischen Gitarrenspiel ist auch seine geistige Auseinandersetzung mit den Problemen der Aufführungspraxis und des Musizierens außerordentlich.“*** (Nikolaus Harnoncourt)

1991 schloss er seine Studien in Salzburg mit Auszeichnung ab und erhielt vom Österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung den Würdigungspreis für besondere künstlerische Leistungen.

Joaquín Clerch hat bedeutende Gitarrenwettbewerbe gewonnen, unter anderem den Andres Segovia in Granada, Heitor Villalobos in Rio de Janeiro, Printemps de la Guitare in Charleroi / Brüssel und den Wettbewerb der ARD in München. Als Solist konzertiert er weltweit und seit 1999 ist er Professor für Gitarre an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf. [Seine Kompositionen für Gitarre](#) sind unter der [Edition Chanterelle](#) bei Schott Music Group vertreten, sowie beim Label Naxos zu hören. Für seine Aufnahmen erhielt er Auszeichnungen, wie den Echo-Preis und den Cuba Disco.

***„...als hervorragender Gitarrist, Komponist eigener Stücke und als toller Lehrer. In dieser Kombination steht Joaquín Clerch alleine da. Er ist einer der ganz, ganz Großen.“***  
(Deggendorfer Zeitung)

